



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Energie BFE
Dienst Effizienzsteigerungen und wettbewerbliche Ausschreibungen

30. Januar 2026

Effizienzsteigerungen durch Elektrizitätslieferanten

Leitfaden: Meldung einer Massnahme

Datum: Januar 2026

Ort: Bern

Bundesamt für Energie BFE

Pulverstrasse 13, CH-3063 Ittigen; Postadresse: Bundesamt für Energie BFE, CH-3003 Bern

Ansprechpartner bei Fragen

Geschäftsstelle für Effizienzsteigerungen durch Elektrizitätslieferanten

c/o CimArk SA

Tel. +41 58 332 22 83

info@effel.ch

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
2	Allgemeine Bedingungen für Massnahmen	4
2.1	Anrechenbare Massnahmen.....	4
2.2	Nicht anrechenbare Massnahmen.....	4
2.3	Berechnung der anrechenbaren Stromeinsparungen	4
3	Standardisierte Massnahmen	4
4	Nicht standardisierte Massnahmen	5
5	Meldung einer Massnahme.....	5
5.1	Meldeverfahren	5
5.2	Meldeformular PrivaSphere™	5
5.3	Eingabefelder	7
6	Fragen und Auskunft.....	11

1 Einleitung

Elektrizitätslieferanten erfüllen ihre jährlichen Zielvorgaben für Effizienzsteigerungen (Art. 46b EnG), indem sie standardisierte oder nicht standardisierte Massnahmen zur Steigerung der Stromeffizienz an bestehenden Geräten, Anlagen oder Fahrzeugen bei schweizerischen Endverbrauchern und Endverbraucherinnen umsetzen und dem Bundesamt für Energie (BFE) melden. Die Meldung aller umgesetzten Massnahmen erfolgt mittels spezifischer Einsparprotokolle. Diejenigen für standardisierte Massnahmen sind auf der Website des BFE verfügbar und werden jährlich aktualisiert. Die Einsparprotokolle für nicht standardisierte Massnahmen erhalten die Träger der Massnahme nach Genehmigung direkt von der Geschäftsstelle. Die sichere Übermittlung der Daten an das BFE wird durch ein elektronisches Übermittlungsformular «Meldung einer Massnahme», welches auf der Webseite des BFE zur Verfügung steht, gewährleistet.

Dieser Leitfaden erläutert detailliert die erforderlichen Angaben sowie das elektronische Übermittlungsformular PrivaSphere™. Der Leitfaden ergänzt die *Richtlinie für Effizienzsteigerungen durch Elektrizitätslieferanten*¹ (nachfolgend *Richtlinie*), die auf der Webseite des BFE verfügbar ist.

2 Allgemeine Bedingungen für Massnahmen

2.1 Anrechenbare Massnahmen

Um an die Erfüllung der Zielvorgabe angerechnet werden zu können, muss die Effizienzmassnahme die in Kapitel 4.1.1 der *Richtlinie* beschriebenen Bedingungen erfüllen (Art. 51b EnV).

2.2 Nicht anrechenbare Massnahmen

Massnahmen, die an die Erfüllung der Zielvorgabe nicht angerechnet werden können (Art. 51c EnV), sind in Kapitel 4.1.2 der *Richtlinie* beschrieben.

2.3 Berechnung der anrechenbaren Stromeinsparungen

Die Bestimmung zu den anrechenbaren Stromeinsparungen ist in Kapitel 4.1.3 der *Richtlinie* beschrieben.

3 Standardisierte Massnahmen

Standardisierte Massnahmen sind in Kapitel 4.2 der *Richtlinie* beschrieben. Die Liste der geltenden standardisierten Massnahmen ist in Anhang II, Tabelle 6 der *Richtlinie* zu finden.

¹ Die *Richtlinie* kann unter diesem [Link](#) heruntergeladen werden.

4 Nicht standardisierte Massnahmen

Das Zulassungsverfahren von nicht standardisierten Massnahmen ist in Kapitel 4.3 der *Richtlinie* beschrieben.

5 Meldung einer Massnahme

5.1 Meldeverfahren

Für die Meldung einer Massnahme muss das für die Massnahme spezifische Einsparprotokoll genutzt werden. Dieses muss vollständig ausgefüllt und zusammen mit den entsprechenden Anhängen vom Elektrizitätslieferant, der die Einsparung auf seine Zielvorgabe anrechnen möchte, oder dessen Vertreter an das BFE über das elektronische Übermittlungsformular PrivaSphere™ gemeldet werden. Die Belege, die nicht systematisch im Rahmen der Meldung übermittelt werden müssen, müssen vom Elektrizitätslieferant oder seinem Vertreter aufbewahrt und bei eventuellen Nachkontrollen durch das BFE oder die externe Stelle auf Verlangen vorgelegt werden.

Massnahmen können fortlaufend, unmittelbar nach ihrer Umsetzung oder zu einem späteren Zeitpunkt gemeldet werden. Zu beachten ist, dass das Jahr, für das die Massnahme angerechnet wird, durch das Datum der Meldung und nicht durch das Datum der Umsetzung bestimmt wird. Auch wenn die Zielvorgabe bereits erfüllt ist, können weitere Massnahmen gemeldet werden. Wird die Zielvorgabe übertroffen, wird der überschüssige Einsparsaldo auf das folgende Kalenderjahr übertragen und trägt zur Erreichung der entsprechenden Zielvorgabe bei (siehe Kapitel 3.2.2 der *Richtlinie*).

Das Meldeverfahren wird in Kapitel 4.5 erläutert sowie in der Abbildung 4 der *Richtlinie* dargestellt.

5.2 Meldeformular PrivaSphere™

Für die sichere Meldung von standardisierten und nicht standardisierten Massnahmen stellt das BFE auf seiner Webseite ein elektronisches PrivaSphere™-Formular zur Verfügung. Das Formular ist frei zugänglich und kann ohne vorherige Registrierung genutzt werden.

Diese digitale Lösung gewährleistet eine sichere Übermittlung von Daten und die Nachvollziehbarkeit ihres Versands. Die abgeschlossene Datenübertragung entspricht einem elektronischen Einschreiben. Nach Überprüfung der übermittelten Informationen erhält der Elektrizitätslieferant von der Geschäftsstelle über die Ansprechperson eine Bestätigung über die Anrechenbarkeit der gemeldeten Einsparungen und den aktualisierten Einsparungssaldo.

Bei der Eingabe der Informationen ist Folgendes zu beachten:

- Die eingegebenen Daten können nicht gespeichert und/oder zu einem späteren Zeitpunkt bearbeitet werden. Sobald das PrivaSphere™-Formular geöffnet wird, müssen die Daten innerhalb einer Stunde eingegeben und abgeschickt werden (automatisches Timeout des Formulars nach 60 Minuten). Daher ist dringend empfohlen, alle erforderlichen Informationen und Daten vor der Eingabe bereitzuhalten.
- Alle Felder müssen ausgefüllt werden. Erläuterungen zu den einzelnen Feldern finden Sie in Kapitel 5.3 dieses Dokuments.
- Der 6-stellige Code der standardisierten Massnahme muss genau in das Formular eingegeben werden, ebenso wie die Bezeichnung, die in der Liste der standardisierten Massnahmen der

Richtlinie, Anhang II, Tabelle 6, zu finden ist (z. B. „HG-01a“, „Ersatz von Haushaltsgeräten“). Gleichermaßen gilt für den 9-stelligen Code der nicht standardisierten Massnahmen (z. B. „25NSM-097“), der dem spezifischen Einsparprotokoll durch die Geschäftsstelle zugeteilt wurde.

- Massnahmen, sowohl standardisierte als auch nicht standardisierte, müssen mit den folgenden Angaben gemeldet werden:
 - das jeweilige, ordnungsgemäss ausgefüllte Einsparprotokoll
 - die im Einsparprotokoll aufgelisteten Nachweisunterlagen (Nachweisunterlagen, welche gemäss Einsparprotokoll nicht bei der Meldung zugestellt werden müssen, müssen im Falle einer allfälligen Anfrage zu Verfügung stehen)
- Der Anmelder muss im Formular vier Fragen beantworten, in denen er bestätigt, dass die angemeldete Massnahme bei ihrer Umsetzung **keine** Finanzhilfen des Bundes, eines Kantons oder einer Gemeinde erhalten hat und dass sie **nicht** bereits an andere Instrumente angerechnet wurde. Werden eine oder mehrere Fragen mit NEIN beantwortet, kann die Massnahme nicht an die jährliche Zielvorgabe des betreffenden Elektrizitätslieferanten angerechnet werden.
- Nach der Erfassung und dem Versand der Massnahmen wird von PrivaSphere™ automatisch eine zeitgestempelte Abgabekquittung der Datenübermittlung generiert. Diese Abgabekquittung bestätigt nur den Eingang der Daten, nicht aber deren Richtigkeit oder Vollständigkeit. Eine PDF-Übersicht der übermittelten Daten wird dem Absender per E-Mail zugesandt.
- Bei unstimmigen, nicht plausiblen oder fehlenden Angaben wird der Absender von der Geschäftsstelle kontaktiert und einmalig aufgefordert, fehlende Belege nachzureichen oder falsche Daten zu korrigieren. Die Korrekturen und Daten sind innert 30 Tagen per E-Mail bei der Geschäftsstelle (info@effel.ch) einzureichen. Nach Erhalt der Korrekturen kann die Geschäftsstelle, wenn weiterhin bestimmte Daten noch fehlen oder fehlerhaft sind, den Betrag der berechneten oder gemessenen Einsparungen reduzieren oder diese gegebenenfalls nicht anrechnen.
- Vorsätzlich falsche Angaben zu gemeldeten Massnahmen sind gemäss Artikel 77a EnV strafbar.
- Jede Massnahme kann nur ein einziges Mal gemeldet werden. Wenn der Absender nachträglich selbst Eingabefehler feststellt, dürfen die Daten nicht noch einmal mit einem neuen PrivaSphere™-Formular übermittelt werden. In diesem Fall muss die Geschäftsstelle via E-Mail info@effel.ch kontaktiert werden, um das weitere Vorgehen zur Korrektur der fehlerhaften Eingabe festzulegen.
- Pro Übermittlungsformular kann nur eine einzelne Massnahme gemeldet werden. Der Elektrizitätslieferant oder sein Vertreter muss daher für jede Massnahme ein neues Formular verwenden.

5.3 Eingabefelder

<p>Zugang zum <i>PrivaSphere™-Formular</i></p> <p>Das Formular für die Meldung einer Massnahme ist über den Link auf der Webseite des BFE zugänglich.</p>	
<p>Teil Elektrizitätslieferant</p> <p>Allgemeine Angaben zum Elektrizitätslieferanten</p> <p>Die UID des Elektrizitätslieferant muss gemäss dem Standard «CHE-XXX.XXX.XXX» eingegeben werden, wobei X für die Ziffern 0 bis 9 steht (z. B. CHE-123.456.789). Falls keine UID vorhanden ist (z. B. bei den industriellen Betrieben bestimmter Gemeinden), geben Sie bitte in diesem Feld Folgendes ein: CHE-000.000.000</p> <p>Der JZ-Code ist auf der Verfügung für die Zielvorgabe des Vorjahres angegeben. Er muss gemäss dem Standard «JZXXX» eingegeben werden, wobei X für die Ziffern 0 bis 9 steht (z. B. JZ987). Falls kein JZ-Code vorhanden ist (z. B. bei einem neuen Anbieter), geben Sie bitte in dieses Feld Folgendes ein: JZ000</p>	<p>Angaben zum Elektrizitätslieferanten</p> <p>Name des Elektrizitätslieferanten * <input type="text"/></p> <p>UID des Elektrizitätslieferanten * <input type="text"/> CHE-XXX.XXX.XXX</p> <p>JZ-Code (3-stelliger Code auf der Verfügung des Vorjahres) * <input type="text"/> JZXXX</p>
<p>Teil Ansprechperson</p> <p>Diese Person ist Ansprechperson im Falle von:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kontrollen / Plausibilisierungsanfragen - generellen Rückfragen zu den eingereichten Daten und Unterlagen 	<p>Angaben zum Ansprechpartner für die Meldung der Massnahme</p> <p>Meldung der Massnahme durch <input type="radio"/> Elektrizitätslieferant <input type="radio"/> Vertreter</p> <p>Vorname / Nachname * <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p>E-Mail Adresse * <input type="text"/></p> <p>Telefonnummer * <input type="text"/></p> <p>Mobile Nummer * <input type="text"/></p> <p>Korrespondenzsprache * <input checked="" type="radio"/> Deutsch <input type="radio"/> Französisch <input type="radio"/> Italienisch</p>
<p>Option 1: Ansprechperson beim Elektrizitätslieferant</p> <p>Bitte wählen Sie „<i>Elektrizitätslieferant</i>“.</p> <p>Die Ansprechperson muss ihren Vornamen, Nachnamen, ihre E-Mail-Adresse, ihre direkte Büro- und Mobiltelefonnummer angeben. Falls kein Festnetztelefon vorhanden ist, geben Sie bitte zweimal die Mobiltelefonnummer an. Die gewählte Sprache bestimmt die Sprache, in der die Korrespondenz im Zusammenhang mit der gemeldeten Massnahme erfolgt.</p>	<p>Angaben zum Ansprechpartner für die Meldung der Massnahme</p> <p>Meldung der Massnahme durch <input checked="" type="radio"/> Elektrizitätslieferant <input type="radio"/> Vertreter</p> <p>Vorname / Nachname * <input type="text"/> <input type="text"/></p> <p>E-Mail Adresse * <input type="text"/></p> <p>Telefonnummer * <input type="text"/></p> <p>Mobile Nummer * <input type="text"/></p> <p>Korrespondenzsprache * <input checked="" type="radio"/> Deutsch <input type="radio"/> Französisch <input type="radio"/> Italienisch</p>

<p>Option 2: Ansprechperson bei einem Vertreter</p> <p>Bitte wählen Sie „Vertreter“, wenn die Meldung von einem Drittunternehmen (z. B. einem Energieberatungsbüro) im Auftrag des Elektrizitätslieferanten vorgenommen wird.</p> <p>Der Name des beauftragten Unternehmens und dessen UID-Nummer müssen angegeben werden.</p> <p>Die Ansprechperson muss ausserdem ihren Vornamen, Nachnamen, ihre E-Mail-Adresse, ihre direkte Büro- und Mobiltelefonnummer angeben. Falls kein Festnetztelefon vorhanden ist, geben Sie bitte zweimal die Mobiltelefonnummer an. Die gewählte Sprache bestimmt die Sprache, in der die Korrespondenz im Zusammenhang mit der gemeldeten Massnahme erfolgt.</p>	<p>Angaben zum Ansprechpartner für die Meldung der Massnahme</p> <p>Meldung der Massnahme durch <input type="text" value="Vertreter"/></p> <p><input checked="" type="radio"/> Vertreter</p> <p>Vorname / Nachname <input type="text" value="Vorname"/> <input type="text" value="Nachname"/></p> <p>Name des mit der Vertretung beauftragten Unternehmens <input type="text" value="Name des mit der Vertretung beauftragten Unternehmens"/></p> <p>UID des mit der Vertretung beauftragten Unternehmens <input type="text" value="CHE-XXX-XXX-XXX"/></p> <p>E-Mail Adresse <input type="text" value="E-Mail Adresse"/></p> <p>Telefonnummer <input type="text" value="Telefonnummer"/></p> <p>Mobile Nummer <input type="text" value="Mobile Nummer"/></p> <p>Korrespondenzsprache <input checked="" type="radio"/> Deutsch</p> <p><input type="radio"/> Französisch</p> <p><input type="radio"/> Italienisch</p>
<p>Teil Massnahmen</p> <p>Bitte wählen Sie die Art der betreffenden Massnahme aus: «Standardisierte Massnahme» oder «Nicht standardisierte Massnahme».</p>	<p>Massnahme</p> <p>Typ der Massnahme <input type="radio"/> Standardisierte Massnahme <input type="radio"/> Nicht standardisierte Massnahme</p> <p>Name der Massnahme <input type="text" value="Name der Massnahme"/> <input type="text" value="kWh"/></p> <p>Anrechenbare Stromeinsparungen gemäss beiliegendem Einsparprotokoll [kWh] <input type="text" value="kWh"/></p> <p>Vollständig ausgefülltes Einsparprotokoll hochladen <input type="button" value="Durchsuchen..."/> Keine Datei ausgewählt (0 Bytes von max.1.9.GB.)</p> <p>Nachweis hochladen, falls dies unter Kapitel 3 des Einsparprotokolls erforderlich ist. <input type="button" value="Durchsuchen..."/> Keine Datei ausgewählt (0 Bytes von max.1.9.GB.)</p>
<p>Option 1: Standardisierte Massnahme</p> <p>Bei der Meldung einer standardisierten Massnahme muss der 6-stellige Code, der diese Massnahme identifiziert (und in der Liste der standardisierten Massnahmen in Anhang II der <i>Richtlinie</i> aufgeführt ist), gemäss dem Standard „ZZ-XXy“ eingegeben werden, wobei Z für Grossbuchstaben, X für Ziffern von 0 bis 9 und y für Kleinbuchstaben steht (z. B. HZ-01a). Der Name der Massnahme, wie er in Anhang II aufgeführt ist, muss ebenfalls eingegeben werden.</p> <p>Die anrechenbaren Stromeinsparungen (entsprechend der automatisch in Kapitel 5 des Einsparprotokolls der betreffenden standardisierten Massnahme berechneten Summe) für diese Massnahme müssen in kWh eingegeben werden.</p>	<p>Massnahme</p> <p>Typ der Massnahme <input checked="" type="radio"/> Standardisierte Massnahme <input type="radio"/> Nicht standardisierte Massnahme</p> <p>Code der standardisierten Massnahme (6 Zeichen) <input type="text" value="ZZ-XXv"/></p> <p>Name der Massnahme <input type="text" value="Name der Massnahme"/> <input type="text" value="kWh"/></p> <p>Anrechenbare Stromeinsparungen gemäss beiliegendem Einsparprotokoll [kWh] <input type="text" value="kWh"/></p> <p>Vollständig ausgefülltes Einsparprotokoll hochladen <input type="button" value="Durchsuchen..."/> Keine Datei ausgewählt (0 Bytes von max.1.9.GB.)</p> <p>Nachweis hochladen, falls dies unter Kapitel 3 des Einsparprotokolls erforderlich ist. <input type="button" value="Durchsuchen..."/> Keine Datei ausgewählt (0 Bytes von max.1.9.GB.)</p>

<p>Option 2: Nicht standardisierte Massnahme</p> <p>Bei der Meldung einer nicht standardisierten Massnahme muss der 9-stellige Code, der diese Massnahme identifiziert (von der Geschäftsstelle bereitgestellt), gemäss dem Standard „YYNSM-XXX“ eingegeben werden, wobei Y für das Jahr der Antragstellung der Massnahme steht und X für die Nummer der Massnahme (z. B. 25NSM-097). Der Name der Massnahme, wie er im übermittelten Einsparprotokoll angegeben ist, muss ebenfalls eingegeben werden.</p> <p>Die anrechenbaren Stromeinsparungen für diese Massnahme müssen in kWh eingegeben werden.</p>	<p>Massnahme</p> <p>Typ der Massnahme <input type="radio"/> Standardisierte Massnahme <input checked="" type="radio"/> Nicht standardisierte Massnahme</p> <p>Code der nicht standardisierten Massnahme (9 Zeichen): <input type="text" value="YYNSM-XXX"/></p> <p>Name der Massnahme: <input type="text"/></p> <p>Anrechenbare Stromeinsparungen gemäss beiliegendem Einsparprotokoll (kWh): <input type="text" value="kWh"/></p> <p>Vollständig ausgefülltes Einsparprotokoll hochladen: <input type="button" value="Durchsuchen..."/> Keine Datei ausgewählt (0 Bytes von max.1.9 GB.)</p> <p>Nachweis hochladen, falls dies unter Kapitel 3 des Einsparprotokolls erforderlich ist: <input type="button" value="Durchsuchen..."/> Keine Datei ausgewählt (0 Bytes von max.1.9 GB.)</p>
<p>Teil Einsparprotokoll und Belege</p> <p>Unabhängig davon, ob es sich um eine standardisierte oder eine nicht standardisierte Massnahme handelt, muss das ordnungsgemäss ausgefüllte Einsparprotokoll der Massnahme als erster Anhang hochgeladen werden.</p> <p>Für bestimmte Massnahmen müssen zusätzliche Belege (siehe Kapitel 3 des jeweiligen Einsparprotokolls) eingereicht werden. Diese sind als zweite Anlage hochzuladen.</p>	<p>Vollständig ausgefülltes Einsparprotokoll hochladen: <input type="button" value="Durchsuchen..."/> (454.3 KB von max.1.9 GB.)</p> <p><input type="button" value="Löschen"/> HG-01a PRO v2.0.xlsx 454.3 KB</p> <p>Nachweis hochladen, falls dies unter Kapitel 3 des Einsparprotokolls erforderlich ist: <input type="button" value="Durchsuchen..."/> Keine Datei ausgewählt (0 Bytes von max.1.9 GB.)</p>
<p>Teil Fragen</p> <p>Unabhängig davon, ob es sich um eine standardisierte oder eine nicht standardisierte Massnahme handelt, muss der Antragsteller mit der Beantwortung dieser Fragen die Einhaltung der Bedingungen gemäss Art. 51c EnV bestätigen.</p>	<p>Einhaltung der Bedingungen</p> <p>Bitte bestätigen Sie, dass die Umsetzung dieser Massnahme nicht im Rahmen anderer gesetzlicher Vorschriften des Bundes oder im Rahmen des Basismoduls der MuKEn 2014 erfolgt ist (Art. 51c Bst. a EnV)* <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein</p> <p>Bitte bestätigen Sie, dass Sie für die Umsetzung dieser Massnahme keine Finanzhilfen des Bundes, der Kantone oder der Gemeinden erhalten haben (Art. 51c Bst. b EnV)* <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein</p> <p>Bitte bestätigen Sie, dass die Umsetzung dieser Massnahme nicht bei stromintensiven Endverbraucher/-innen erfolgt ist (Art. 51c Bst. c EnV)* <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein</p> <p>Bitte bestätigen Sie, dass diese Massnahme nicht bereits einer Zielvereinbarung mit dem Bund oder einem Kanton zugewiesen wurde (Art. 51c Bst. d EnV)* <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein</p>

<p>Teil Versand</p> <p>Schliessen Sie Ihre Eingabe mit «<i>Sicher senden</i>» ab.</p>	<p>Nach dem Versand können Sie sich eine Meldungskopie herunterladen.</p> <p>Sicher senden</p>				
<p>Teil Eingabebestätigung</p> <p>Nach dem Versand erhalten Sie diese automatisch generierte Eingabebestätigung der Übermittlung Ihrer Daten.</p> <p>Wichtig: Laden Sie unmittelbar nach der Übermittlung Ihre Abgabekquittung als PDF herunter, indem Sie den hier rot umrahmten Link anklicken.</p>					
<p>Teil Abgabekquittung</p> <p>Die Abgabekquittung bestätigt den Versand Ihrer Datenübermittlung. Bitte bewahren Sie diese als Nachweis für den Fall auf, dass Probleme bei der Übermittlung der Daten auftreten.</p>					
<p>Teil Datenübersicht per E-Mail</p> <p>Sie erhalten innerhalb weniger Minuten – in seltenen Fällen mit Verzögerung – nach der Übermittlung Ihrer Daten ein E-Mail mit einer Übersicht der übermittelten Daten als PDF.</p> <p>Der Betreff des E-Mails besteht aus dem Übermittlungsdatum und dem Namen des Elektrizitätslieferanten. Das E-Mail wird nach Erhalt der Daten automatisch vom BFE generiert: BFE ES MN (efel@bfe.admin.ch). Bitte antworten Sie nicht auf dieses E-Mail.</p>					
<p>Teil PDF der übermittelten Daten</p> <p>Das PDF im Anhang des E-Mail enthält eine Übersicht der im PrivaSphere™-Formular übermittelten Daten. Es dient ausschliesslich zu Informationszwecken für den Absender und wird von der Geschäftsstelle oder vom BFE nicht angefordert.</p>	<p>Von: <laura.mustermann@beispiel.energie.ch> An: "BFE ES MN" <efel@bfe.admin.ch> Gesendet: 2025-12-17 17:25:16 MEZ Betreff: Eingabe «Gesuch - via Sicherer Kontaktformular - Meldung: "e-Übermittlung Effizienzsteigerungen - Meldung einer Massnahme"» Versandart: eGov Einschreiben</p> <p>PrivaSphere™ Secure Messaging Service 2025-12-17 17:25:16 MEZ</p> <p>Angaben zum Elektrizitätslieferanten</p> <table border="1"> <tr> <td>Name des Elektrizitätslieferanten</td> <td>Beispiel Energie AG</td> </tr> <tr> <td>UID des Elektrizitätslieferanten</td> <td>CHI-111.111.111</td> </tr> </table>	Name des Elektrizitätslieferanten	Beispiel Energie AG	UID des Elektrizitätslieferanten	CHI-111.111.111
Name des Elektrizitätslieferanten	Beispiel Energie AG				
UID des Elektrizitätslieferanten	CHI-111.111.111				

6 Fragen und Auskunft

Für den Vollzug der Effizienzsteigerungen durch Elektrizitätslieferanten hat das BFE eine Geschäftsstelle beauftragt. Diese wird von der CimArk SA in Sitten betrieben.

Die Geschäftsstelle ist die Hauptansprechpartnerin für Elektrizitätslieferanten oder Dritte, die diese Effizienzmassnahmen bei den Endverbraucherinnen und Endverbrauchern durchführen. Die Geschäftsstelle bearbeitet auch alle Anfragen zum Formular PrivaSphere™.

Bei Fragen und Anliegen steht Ihnen die Geschäftsstelle während der üblichen Bürozeiten per Telefon oder E-Mail zur Verfügung.

Telefon +41 58 332 22 83
E-Mail info@effel.ch